

FLEXIBEL WACHSEN MIT SICHEREN STANDARDS IM ZENTRUM



Ein augenmedizinischer Verbund setzt auf SAP S/4 HANA und automatisierte Anbindung der Praxen

Die Ober Scharrer Gruppe (OSG) betreibt als Verbundsystem an rund 130 Standorten (Stand Januar 2022) in ganz Deutschland Augenarztpraxen und ambulante OP-Zentren. Das Fürther Unternehmen stellt den Praxen zentrale Dienste bereit, sodass sie sich auf ihr Kerngeschäft der Patientenversorgung konzentrieren können. In den letzten Jahren beschleunigte sich das bis dahin stetige Wachstum rasant. Heute ist die OSG mit über 2.000 Mitarbeitenden, darunter mehr als 300 Ärztinnen und Ärzte, einer der größten Anbieter für die augenärztliche Versorgung in Deutschland.

“Wir haben mit AKQUINET in kürzester Zeit eine solide Basis für unser weiteres Wachstum geschaffen. Jetzt sind wir in der Lage, weitere Praxen und auch Praxisverbünde zügig und sicher anzubinden, ohne dass wir vor Ort die IT-Landschaft ändern oder uns mit Schnittstellen-Thematiken beschäftigen müssen. Wir haben einen aktuellen Überblick über unsere Unternehmensentwicklung und das ist bei unserem rasanten Wachstum für uns essenziell wichtig.“

DR. ALEXANDER TKOTZ

Head of Corporate Development und
Integration Management bei der OSG

Starker Partner für Standardisierung, Automatisierung und Digitalisierung gesucht

Die Folge des rasanten Wachstums zeigte sich besonders in der wachsenden Menge unterschiedlicher Drittsysteme zur Patientenverwaltung in den einzelnen Praxen. Wollte man die Effizienz weiter steigern, wurden Investitionen in die Standardisierung, Automatisierung und Optimierung sämtlicher Rahmenbedingungen wie der Prozesse und IT-Infrastruktur notwendig. Daher fiel Ende 2019 der Startschuss für ein hausinternes IT-Großprojekt. Über eine Ausschreibung begab

sich die OSG auf die Suche nach einem geeigneten IT-Partner für ihr umfassendes Transformationsvorhaben. Die Wahl fiel auf AKQUINET, da sich das IT-Unternehmen nicht nur durch Wissen sowie Projekt- und Implementierungserfahrungen in SAP S/4 HANA auszeichnete, sondern auch Know-how in der Datenintegration über den Partner Lobster mitbrachte und zusätzlich das geplante Outsourcing der IT-Landschaft aus eigenen Rechenzentren heraus bereitstellen konnte.

Belastbares ERP-System unter hohem Zeitdruck aufgebaut

Gemeinsam mit AKQUINET ging es nach der Auftragsvergabe direkt in die Planung und Realisierung der IT-Strategie. Denn der Zeitdruck im Projekt war aufgrund des rasanten Wachstums, gepaart mit einem nicht mehr leistungsfähigen ERP-System, hoch. Die erwünschte Standardisierung erreichte der IT-Partner durch die termingerechte Einführung von SAP S/4 HANA als zentralem ERP-System innerhalb von nur zwölf Monaten – bei laufendem Betrieb. Mit SAP hatte sich die OSG bewusst für eine erprobte und zukunftsfähige Standard-Anwendung entschieden. Mit der Einführung des Systems schaffte AKQUINET vorherige Individuallösungen und Anpassungen des Altsystems ab. Hierzu wurden die Daten aus dem bisherigen ERP-System in das SAP migriert. Das ERP-System wird nun aus den sicheren und hochverfügbaren AKQUINET Rechenzentren heraus bereitgestellt, sodass die OSG intern hierfür keine Ressourcen mehr aufbringen muss. Schulungsmaßnahmen für die User rundeten die diversen Teilprojekte ab.

Um die Datenprozesse aus den Arztpraxen heraus zu automatisieren, führte AKQUINET bei der OSG die Middleware Lobster_data und Lobster_pro ein. Über die Lösungen werden Daten aus aktuell mehr als 30 unterschiedlichen Vorsystemen der Praxen, wie Finanzinformationen und Leistungsdaten, standardisiert und automatisiert in das SAP-System integriert, ohne dass hierfür jeweils neue Schnittstellen aufgebaut werden

müssen. Manuelle Aufbereitungen der Daten entfallen, was zu einer deutlichen Entlastung der Praxen aber auch der zentralen Finanz- und Controlling-Abteilungen führt.

Mit Einführung von SAP und Lobster wurden bereits zahlreiche Medienbrüche und manuelle Eingaben vermieden und somit die Fehleranfälligkeit der Daten deutlich reduziert. Zum Erreichen der weiteren Digitalisierung aller Prozesse der OSG schlug AKQUINET als ergänzendes BI-Tool SAP BW vor, um einen Single Point of Truth für alle Reporting- und Planungsprozesse zu schaffen. OSG entschied sich für die Einführung durch AKQUINET. Durch die Kombination von SAP und SAP BW sind nun die betriebswirtschaftlichen Abläufe mit dem Reporting und Planungswesen in einer durchgängigen Systemlandschaft vereint. Neben Finanzkennzahlen für das monatliche Management-Reporting sowie einem Bank- und Board-Reporting bildet das SAP BW auch die Basis zur Steuerung der einzelnen Praxisstandorte. Die Visualisierung der Berichte folgt dabei der Strategie einer homogenen Systemlandschaft über die SAP Analytics Cloud.

Durch die umfassende Neuaufstellung fast aller IT-Prozesse ist die OSG heute in der Lage, agil auf kurzfristige Änderungen am Markt zu reagieren und das starke Wachstum sicher zu steuern.

Anforderungen des Kunden

- Neuaufsetzen der ERP-Landschaft innerhalb von 12 Monaten im Greenfield Ansatz
- Automatische Anbindung verschiedenster IT-Systeme der Arztpraxen
- IT-Struktur muss flexibles Wachstum begleiten
- Betrieb der ERP-Landschaft im externen Rechenzentrum

Unsere Kompetenz

- Tiefes Know-how und Projekterfahrungen in SAP S/4 HANA und SAP BW
- Erfahrungen in der Datenintegration
- Bereitstellung der Anwendungen aus AKQUINET-Rechenzentren heraus, die nach höchsten Sicherheitsstandards zertifiziert sind (TÜViT)

